

Information zur Ausbildung zum Notfallsanitäter/in;

Angebotstag:

Uhrzeit:

9:00 bis 12:00 Uhr

Beschreibung

Im Zentrum für Feuerschutz und Rettungswesen in Meschede-Enste befindet sich seit nunmehr zwei Jahren die Rettungsdienstschule Hochsauerlandkreis. Hier werden angehende Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter auf den späteren eigenständigen Beruf vorbereitet.

Wir sprechen mit Dir über:

- Eine qualifizierte Ausbildung nach gesetzlicher Vorgabe
- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Flexible Arbeitszeitreglung
- Sichere Arbeitsplätze und planbare Einkünfte
- Weitere Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Teilzeitarbeitsformen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

(z. B. zum Medizinprodukte und Gerätebeauftragten,

Praxisleiter, Rettungswachenleiter,
Organisatorischer Leiter

Rettungsdienst, Desinfektor. Leitstellendisponent
etc.)

über das was Du mitbringen musst:

ZFR - Zentrum für Feuerschutz und Rettungswesen

Steinwiese 3

59872 Meschede - Enste

DE

Unternehmensdarstellung:

Der Rettungsdienst des Hochsauerlandkreises betreibt Rettungswachen und eine eigene Rettungsdienstschule. Der Einsatz des Rettungsdienstes ist vielfältig. Hier lernen Sie ein breites Spektrum an Tätigkeiten kennen, welche sie auf Berufe im medizinischen Bereich gut vorbereiteten.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Fachoberschulreife oder andere gleichwertige abgeschlossene Schulbildung
 - oder
 - Hauptschulabschluss oder andere gleichwertige Schulbildung und eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung von mind. zweijähriger Dauer
 - sowie
 - Besitz der Fahrerlaubnisklasse C 1
 - und
 - Körperliche und gesundheitliche Eignung sowie Fitness
- zur Ausübung des Berufs
- über den Inhalt:
- Deine Ausbildungsinfos
- Ausbildungsdauer
- 3 Jahre
- Einstellungstermin
- 1. August bzw. 1. September eines Jahres
- Ausbildungsablauf
1. Ausbildungsjahr
1. Halbjahr
- Erwerb einer Mindestqualifikation für den Einsatz
- im Rettungsdienst, die sich auf die Grundlagen des
- Rettungsdienstes erstreckt

2. Halbjahr

- Erwerb der für die Durchführung und Organisation

von Krankentransporten notwendigen Kenntnisse

und Fähigkeiten sowie das Kennenlernen der

Notfallrettung

2. Ausbildungsjahr

- Erwerb der für die Durchführung und Organisation

von Einsätzen in der Notfallrettung erforderlichen

Kenntnisse und Fähigkeiten unter Einschluss der

Übernahme von Tätigkeiten im Krankentransport

und der Notfallrettung

3. Ausbildungsjahr

- Erwerb einer fachübergreifenden Qualifikation, die der Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten im Rettungsdienst, besonders der Notfallrettung, mit dem Ziel seiner verantwortlichen Übernahme dient, sowie Kennenlernen besonderer

Einsatzbereiche

Die theoretische Ausbildung erfolgt an einer Fachschule

für Rettungswesen (Notfallmedizin und

Krankentransport).

Im Blockunterricht (1.920 Std.) wird den Schülerinnen

und Schülern die Befähigung vermittelt, auf der

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Grundlage fachlichen Wissens und Könnens sowie

auf der Grundlage des allgemein anerkannten
Standes

rettungsdienstlicher, medizinischer und weiterer

bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse die
anfallenden

Aufgaben zielorientiert, sachgerecht,
methodengeleitet

und selbständig zu lösen sowie das Ergebnis

zu beurteilen.

Praktische Ausbildung in Fachabteilungen von

Krankenhäusern / Kliniken (720 Std.) zur

Intensivierung des Basiswissens.

Praktische Ausbildung auf mehreren

Rettungswachen im HSK im Bereich
Krankentransport

bzw. Notfallrettung und in der Leitstelle HSK

(1.960 Std.)

Veranstaltungsort:

Steinwiese 3
59872 Meschede - Enste

Berufsfeld:

Gesundheit

Anzahl Plätze gesamt:

7

Anzahl Plätze noch verfügbar:

7

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

